

Mehr Eigenständigkeit im Referendariat

Beitrag von „Buntflieger“ vom 10. Oktober 2019 23:18

Zitat von Palim

Das kann ich gar nicht bestätigen. Inzwischen habe ich einen Großteil meiner AB auf dem Rechner und das sehr gut sortiert abgelegt.

Auch bei den Planungen der Einheiten gehe ich dazu über, sie am Rechner zu schreiben, sie sind zumeist in Tabellen eingetragen, sodass ich einzelne Bausteine austauschen und die Planung einfach verändern kann.

Es erspart mir den immensen Aufwand, die Einheiten in Ordnen abzuheften, weil sie schon auf dem Rechner lagern.

Man kann hervorragend AB wieder nutzen oder mal eine Kleinigkeit ändern.

Viele Materialien lassen sich wieder und wieder einsetzen.

Zudem habe ich jetzt bei den vielen Abordnungen und neuen Leuten an der Schule bemerkt, wie gut es ist, dass man etliches bereits digital vorliegen hat und es auf diese Weise weitergeben kann.

Hallo Palim,

das ist wohl eine Frage des Geschmacks bzw. der persönlichen Präferenzen (ist eigentlich dasselbe...?!), seit ich viel mit Handschrift mache, bin ich deutlich schneller als mit rein digitalen Vorlagen. Das liegt bei mir hauptsächlich an dem genannten Problem: Ich will, dass alles akkurat angeordnet ist, nichts verschoben ist und dann tendiere ich auch dazu, wenn der Rechner schon läuft, noch schnell andere Dinge zu machen... 

Die ABs kann ich trotzdem weiter nutzen. Einfach kopieren und/oder scannen. Ich hätte auch nicht gedacht, dass ich - der sonst eher der Fortschrittstyp ist - in dieser Hinsicht wieder überspitzt gesagt in der Steinzeit lande. 

der Buntflieger